



Nachrichten

„Lüneburger Schrotttrommler“ brachten den Kurpark zum Beben
Fässern Hip-Hop-Beat entlocken

Bad Lauterberg. Mal laut, mal leise, kraftvoll und auch sanft – die „Lüneburger Schrotttrommler“ verstanden es, bei den Zuschauern im Kurpark so richtig Lust aufs Trommeln zu wecken. Anlass war ein Konzert im Rahmen der Bad Lauterberger Musiktage des Kulturkreises am Sonntag. So wurde im Takt geklatscht, geschnippt, gepfiffen und getanzt. „Percussion“ ist in der Musik der Oberbegriff für das Spiel aller Instrumentenarten aus dem Bereich der Schlag- und Effektinstrumente und gilt als die ertümlichste Form des Musizierens.

Inspiziert von der Gruppe „Stomp“ 1999 gegründet, zeigten die Trommler aus dem hohen Norden um Schlagzeuglehrer Jörg Schwieger Percussion in Perfektion, die zu einem wahren Hörgenuss wurde. Sie trommelten auf allem, was Töne hervorbringt: Eimer, Töpfe, Kanister, Geländer, Kisten, Toilettenschüsseln, Wassertonnen, Fässer und Autofelgen sind nur einige Beispiele dafür, was alles zweckentfremdet wurde. So sorgten die Schrotttrommler für ein sagenhaftes Klangerlebnis im Kurpark. Faszinierend waren auch die unglaubliche Dynamik auf der Bühne und die strahlenden Gesichter der Trommler, in denen sich die Leidenschaft für die Musik widerspiegelte. Mit lauten Trommelschlägen startete die fulminante Show und mit einem wahren Trommelwirbel endete sie. Die Lüneburger Schrotttrommler entlockten den Alltagsgegenständen richtig gute Musik und begeisterten mit heißen Rhythmen von Pop über Rock bis Hip Hop. Nicht nur die Mienen der Trommler zeigten Begeisterung, sondern auch die der etwa 750 Zuschauer, die wiederholt um eine Zugabe baten und dessen Applaus nicht enden wollte. Süß anzusehen waren die vielen Kinder, die mit Freude die zu Bruch gegangenen Drumsticks aufsammelten, um sich selbst im Trommeln zu versuchen. Mareike Koch

Quelle: <http://www.harzkurier.de>

→ Fenster schließen